



Ausbildung zum HörExperten eröffnet viele Möglichkeiten: HÖREX informiert über den Beruf des Hörgeräteakustikers

Von *Schaarschmidt*

Erstellt am 29 Jan 2013 - 19:50

Ob moderne Computertechnik oder handwerkliches Know-how, ob medizinisches Fachwissen oder Freude am Umgang mit Menschen – das Berufsbild des Hörgeräteakustikers hat zahlreiche Facetten. Und eine Ausbildung zum HörExperten liegt voll im Trend: Mit einer Ausbildungsquote von 20 Prozent ist das Hörgeräteakustiker-Handwerk im Vergleich zu anderen deutschen Handwerken absolute Spitze. Die aktuell 2.200 Auszubildenden haben ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Über das äußerst vielseitige Berufsbild informiert derzeit die HÖREX Hör-Akustik eG. In den bundesweit über 420 Fachgeschäften der führenden Akustiker-Gemeinschaft werden auch 2013 zahlreiche Ausbildungsplätze angeboten.

„Gutes Hören ist wichtig. Wer aktiv im Leben steht, muss heute täglich vielfältig kommunizieren und kann sich Hörprobleme gar nicht leisten“, so Mario Werndl, Vorstandsmitglied der Akustiker-Gemeinschaft HÖREX. „Doch immer mehr Bundesbürger leben mit einem geminderten Hörvermögen. Mit Hilfe leistungsfähiger und nahezu unsichtbarer Hightech-Hörgeräte können hoch qualifizierte Hörakustiker diesen Menschen zu einem großen Plus an Lebensfreude und Hörgenuss verhelfen.“

Der Beruf des Hörgeräteakustikers gilt schon jetzt als Zukunftsberuf. In der Branche herrscht Vollbeschäftigung. Und mit der steigenden Zahl hörgeschädigter Bundesbürger steigt auch die Nachfrage an gut ausgebildeten HörExperten kontinuierlich weiter an. Rund 12.000 Hörgeräteakustiker gibt es bundesweit. Im einstmalig männlich dominierten Gesundheitshandwerk sind heute mehr als 60 Prozent der angehenden HörExperten weiblich. Über die Hälfte der Auszubildenden sind Abiturienten.

Der Beruf des Hörakustikers ist abwechslungsreich und verantwortungsvoll, entsprechend vielfältig ist die Berufsausbildung. Im jeweiligen Lehrbetrieb üben die Auszubildenden die Durchführung von Hörtests, erlernen Schritt für Schritt die Anwendung neuester Verfahren der Ton- und Sprachaudiometrie, die Herstellung von Ohrabdrücken, die Kundenberatung und die exakte Anpassung der digitalen Hörgeräte. Das erforderliche theoretische Wissen erhält man während der regelmäßig stattfindenden, überbetrieblichen Schulungswochen an der international renommierten Lübecker Akademie für Hörgeräte-Akustik. Die hier vermittelten Lehrfächer reichen von audiologischer Technik bis hin zu Gesprächsführung und Psychologie.

Ausbildung zum Hörakustiker: sichere berufliche Zukunft und Tätigkeit mit vielen Erfolgserlebnissen

Nach erfolgreich bestandener Gesellenprüfung bieten sich den Absolventen zahlreiche Möglichkeiten. Viele der jungen HörExperten werden von ihrem Lehrbetrieb übernommen, andere wechseln in die Hörgeräte-Industrie, qualifizieren sich weiter, absolvieren einen Meister-Kurs und unternehmen den Schritt in die Selbständigkeit.

„Der Beruf des Hörakustikers bietet nicht nur eine sichere Zukunft, sondern auch vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Karriereplanung“, so Mario Werndl. „Vor allem aber bringt die tägliche Arbeit viele Erfolgserlebnisse und große Befriedigung mit sich. Wenn man Menschen dazu verhelfen kann, plötzlich wieder Musik, Kinderlachen oder Vogelgesang zu hören, ist das einfach ein schönes und großartiges Gefühl.“

Übrigens: Auch 2013 bieten viele der über 420 Betriebsstätten der HÖREX wieder eine Ausbildung zum Hörgeräteakustiker an. Bewerbungen zum neuen Ausbildungsjahr sind schon jetzt willkommen. Bewerberinnen und Bewerber sollten sich allgemein für Audio-Technik begeistern können und zugleich Freude am Umgang mit Menschen haben. Sie sollten mindestens



einen Realschulabschluss anstreben sowie gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik vorweisen. Die HÖREX Hör-Experten der Region finden Interessenten auf www.hoerex.de [1].

Redaktioneller Hinweis:

Die HÖREX Hör-Akustik eG mit Sitz in Kreuztal wurde 1995 gegründet und ist eine der führenden Leistungsgemeinschaften der Hörakustik-Branche. Heute gehören ihr bundesweit über 420 Hörakustik-Meister-Fachbetriebe an. Ziel der HÖREX-Akustiker ist es, Menschen mit Hörminderung eine optimale individuelle Hörlösung anzubieten, die sich an ganz persönlichen Höransprüchen und einem fairen Preis-/Leistungs-Verhältnis orientiert. Die HÖREX bietet ihren Mitgliedern zukunftsorientierte Perspektiven und eine attraktive Einkaufspolitik, umfangreiche Marketing-Unterstützung und zahlreiche Dienstleistungen, Angebote zur berufsbegleitenden Weiterbildung und Qualitätszertifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hoerex.de [1]

Pressekontakt: Martin Schaarschmidt, Tel. (030) 65 01 77 60, eMail: martin.schaarschmidt@berlin.de [2], www.martin-schaarschmidt.de [3]

- [Politik, Recht und Wirtschaft](#)

Quellen URL (aufgerufen am 22 Jan 2021 - 22:49): <https://www.medcom24.de/node/17256>

Links:

[1] <http://www.hoerex.de>

[2] <mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de>

[3] <http://www.martin-schaarschmidt.de>